

Definition

Osteologische Forschungszentren



Mit der Errichtung der Osteologischen Forschungszentren DVO werden herausragende osteologische Forschungsaktivitäten und vorhandene Kompetenzen erfasst, dargestellt und stärker interdisziplinär vernetzt.

Die **experimentellen** und **klinischen** Exzellenzzentren werden im Rahmen einer Landkarte (Deutschland, Österreich, Schweiz), in Anlehnung an die Darstellung der Schwerpunktzentren DVO, veranschaulicht, so dass letztlich die Präsentation eines Gesundheitszentrums übertroffen wird. Die Landkarte ist online auf der DVO - Internetseite im Bereich „Forschungszentren DVO“ abrufbar.

Zielgruppen

Förderer	Politiker
Mediziner	Wissenschaftler

Ziel und Funktion von Forschungszentren

- Profilbildung kompetenter Zentren
- Sichtbarkeit von Qualität und Breite der osteologischen Forschung verbessern (insb. forschungspolitische Aspekte)
- Zunahme der Förderungen und Hochschulpositionen im Bereich der Osteologie

Wer kann wie Osteologisches Forschungszentrum DVO werden?

- Antrag zur Anerkennung als osteologisches Forschungszentrum DVO
- Begutachtung durch Mitglieder der Arbeitsgruppe Osteologische Forschungszentren (plus ggf. weitere Gutachter aus DVO Mitgliedergesellschaften)
- Verliehen auf 5 Jahre

Drei Arten von Zentren:

- A. Osteologisches Forschungszentrum DVO (erfüllt Bedingungen b + d)
- B. Osteologisches Universitätsforschungszentrum DVO (erfüllt Bedingungen a - d)
- C. Osteologisches Forschungskooperationszentrum DVO (erfüllt Bedingung e)

Kriterien

- a) Der Antragsteller muss an eine akademische Position angebunden sein
 - Professur oder Außerplanmäßige Professur (APL) mit Leitung einer osteologischen Arbeitsgruppe.
 - Privat-Dozenten mit Leitung einer osteologischen Arbeitsgruppe: Einzelfallentscheidung
- b) Einrichtung des Antragstellers muss ein zertifiziertes Osteologisches Schwerpunktzentrum DVO sein.
- c) Einrichtung ist wissenschaftlich publikatorisch aktiv in **klinischer** Forschung, **experimenteller** Osteologie und/oder **Methodenentwicklung** für osteologische Forschung. Aktivität in nur einem dieser Felder ist ausreichend, wenn sie umfangreich ist. Belegt für jedes Feld durch Publikationsliste der letzten 5 Jahre, pro Feld max. 5 Publikationen.
- d) Einrichtung des Antragstellers hat klinische Studien durchgeführt und ist GCP zertifiziert
- e) international anerkannte Forschungsexzellenz auf einem der Forschungsbereiche gemäß Leitbild DVO und Kooperation mit Osteologischem Forschungszentrum DVO